



Neuigkeiten aus der Städtepartnerschaft

Gelebte Städtepartnerschaft - 32 Gäste aus Frankreich spielen um den Marcus Rauert Cup beim TV Hoffnungsthal:

Zum wiederholten Male fand am Pfingstwochenende ein internationales Fußballturnier auf dem Gelände des TV Hoffnungsthal, der Ausrichter und Veranstalter des Turniers war, statt.

In Kooperation mit der Städtepartnerschaft der Stadt Rösrath nahmen 3 Mannschaften aus dem Pays de Gaillie, den französischen Städtepartnern und 7 weiteren Mannschaften, darunter 1 Mannschaft des TV Hoffnungsthal und 2 Mannschaften der Union Rösrath, teil.

Gespielt wurde um den Marcus Rauert Pokal.

Marcus Rauert war Mitinitiator des Organisationsteams, welches vor 2 Jahren ins Leben gerufen wurde. Leider verstarb er im letzten Herbst.

100 Sportler zeigten ihr Können auf dem Rasen und alle Mannschaften wurden mit einem Pokal und Süßigkeiten zum Abschluss durch den Bürgermeister der Stadt Marcus Mombauer, mit Unterstützung von Tanya und Malte Rauert geehrt. Die jungen Spieler aus Frankreich erreichten Platz 1, den sie stürmisch feierten.

Zum Gedenken an Marcus Rauert initiierte Bürgermeister Mombauer eine Schweigeminute, die sehr berührend war.

Im Anschluss spielte eine weitere Jugendmannschaft des TV Hoffnungsthal gegen eine Auswahl der ältern, mitgereisten französischen Gastspieler.

Gemeinsam mit den Sponsoren, Eltern und allen anderen Gästen, wie Kurt Küsgen Leiter des Städtepartnerschaftskomitees der Stadt Rösrath und Ulrich Kowalewski, Erster Beigeordneter der Stadt Rösrath, und der TV Hoffnungsthal Jugend wurde im Vereinsheim der Erfolg des Turniers bei einem guten Glas Wein und leckerem Gegrillten gefeiert.

Erstmalig beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rösrath an der Veranstaltung. Eine Delegation der Jugendfeuerwehr machte ein Lagerfeuer

für die Gäste, sammelte Stöcke und lud zum Stockbrotbacken ein. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Margaret de Fraiteur, Partnerschaftsbeauftragte aus Frankreich und ihre Mitreisenden Jugendlichen, Eltern und Betreuer freuten sich über ein gelungenes Wochenende, nachdem neben dem Turnier zwei weitere Highlights auf sie warteten.

Die Stadtwerke Rösrath AöR sponserten einen freien Eintritt im Freibad Hoffnungsthal und allem Wetter zum Trotz hatten die Sportler großen Spaß im tollen Ambiente des Freibades.

Die IGH (Interessengemeinschaft Hoffnungsthal) sponserte am Montag dann einen Stadionbesuch beim 1. FC Köln im Rhein-Energie Stadion. Die Gäste aus Frankreich durften zur Hymne des 1. FC Köln ins Stadion laufen, durch die Kabinen der Profis schlendern und die Gemütlichkeit des VIP Bereiches testen.

Zum Abschied kullerten sogar ein paar Tränchen und die Jugendlichen brüllten über die Jahnwiesen: DANKESCHÖN Rösrath.

Einen großen Anteil am Erfolg des Wochenendes trugen die Sponsoren, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben:

REWE Sauerbach in Hoffnungsthal spendete jede Menge Obst und Getränke, die Herz-Apotheke unterstützte mit gesunden Süßigkeiten, Magnesiumbrause und Pflastern.

Die VR-Bank Rösrath, die Kreissparkasse Köln, Bft Tankstelle Lange und das Autohaus Schmelzer leisteten finanzielle Starthilfe.

Die Bürgerstiftung Rösrath und die Lions Rösrath unterstützen das Projekt nun bereits zum 3. Male, denn sie spendeten auch einen Beitrag im letzten Jahr, wo eine deutsche Delegation bestehend aus Spielern, Betreuern und Eltern des TV Hoffnungsthal und dem Organisationsteam Heike Kohlgrüber, Marcus Rauert, Kurt Küsgen und Jutta Renner ins Pays de Gaillie reiste, um die Gegeneinladung anzunehmen.

Dank an alle.

"Vive la France" riefen die TV Hoffnungsthaler zum Abschied und freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder nach Frankreich geht zum Turnier bei den diesjährigen Gästen. In zwei Jahren erwartet Bürgermeister Marcus Mombauer nicht nur Gäste aus Frankreich, sondern auch aus Veurne der belgischen Städtepartnerstadt und vielleicht sogar einer Mannschaft aus Holland, die der Jugendleiter des TV Hoffnungsthals Durk Visser gewinnen möchte.

Letztendlich sei die großartige Unterstützung des TV Hoffnungsthal, Abteilung Jugend, erwähnt. Viele, helfende Hände und Jugendliche aus dem Verein, die gerne Dienste übernahmen, trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.
Klasse TVH!